

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 45 · März 2016

Anzeige



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grußwort

Liebe Fußballfreunde, werte Schiedsrichter, werte Schiedsrichte- rinnen!



Vielen Dank an die Redaktion, dass ich das Grußwort auch für diese Ausgabe schreiben darf.

Beim Kreisschiedsrichtertag 2016 des Fußballkreises Dillenburg Ende Januar in Hörbach wurden die Ampeln nach der Wahl „auf Grün geschaltet“, und der neue KSA kann nun Fahrt aufnehmen!

Dem neugewählten Kreisschiedsrichter-Obmann Jörg Menk und seinem Gremium wünsche ich dazu alles Gute, viel Glück und stets die richtige Ansprache zur rechten Zeit!

Der Blick aller ist nach vorne gerichtet, und das sollte auch der Weg für die Zukunft sein!

Nicht vergessen möchte ich die enorme Leistung des alten KSA Dillenburg mit Florian Kunz an der Spitze, der viele Leitplanken gesetzt hat, damit die Dillkreis-Schiedsrichter gut fahren konnten im Zuge der ihnen bekannten Wechselaktivitäten an der Spitze der Kreisschiedsrichter.

Liebe Fußballfreunde, der KFA Dillenburg und ich als Kreisfußballwart freuen uns auf die neue Zusammenarbeit zum Wohle des Fußballs.

Sinkende Zahl der aktiven Schiedsrichter stimmt bedenklich!

Bedenklich aber ist die stets nach unten gehende Zahl der aktiven Schiedsrichter. Hier müssen Verband, Region und die Fußballkreise bald möglichst Konzepte entwickeln, um diesem Trend deutlich entgegen zu wirken.

Einige erfolgversprechende Modelle wurden bereits probiert, aber die ausgebildeten Schiedsrichter müssen anscheinend noch nachhaltiger und intensiver an die Kreis-Schiedsrichter-Vereinigungen gebunden werden.

Gute Vorschläge aus Ihren Reihen sind herzlich willkommen. Daher meine Bitte: Unterstützen Sie Ihren Kreisschiedsrichterausschuss mit neuen Ideen zur personellen Verstärkung im Schiedsrichterwesen.

Die nun anstehende Restrückerunde in allen Klassen wird reizvolle, spannende

Grußwort / Impressum

und entscheidende Partien bieten, dazu brauchen wir starke Schiedsrichterleistungen.

Hier wiederhole ich meine Worte vom Kreisschiedsrichtertag: Bleiben Sie als Schiedsrichter fit und regelkundig, denn gegen gut leitende Schiedsrichter wird sich kein Verein der Welt wehren.

Zum Schluss werte Sportkameraden, liebe Schiedsrichter, liebe Schiedsrichterinnen, nochmals „Danke“ für Ihr/Euer Engagement als 23. Mann oder Frau an fast jedem Wochenende. Bleiben Sie gesund!

Wir alle freuen uns auf schöne, attraktive Fußballspiele im Kreis und in der Region bis zum Ende der Saison 2015/2016.

In diesem Sinne eine begeisterungsfähige und faire Zeit

Martin Seidel, Kreisfußballwart Dillenburg

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich – und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Am Hintersand 5, 35745 Herborn, Tel. 02772/5827250, Handy 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. F.-J. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

**www.sr-dill.de und
www.schiedsrichter-dillenburg.de**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Kreisfußballwart Martin Seidel:	Seite 3
Impressum:	Seite 4
Termine 2016 der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg:	Seite 5
Nachruf auf Herbert Graulich:	Seite 6
Regelfragen:	Seite 8
Roland Horschitz für über 2500 Spielleitungen geehrt:	Seite 10
Jörg Menk neuer „Chef“ der Dillkreis-Schiris:	Seite 16
Auflösung der Regelfragen:	Seite 21
Der Fußballkreis hat 17 neue Futsal-Schiris:	Seite 22
Der KSA Dillenburg im Überblick:	Seite 24
Der KSA Dillenburg im Überblick:	Seite 25
Dillkreis-Schiris erst im Endspiel gestoppt:	Seite 26

Termine 2016 der SR-Vereinigung Dillenburg

11. März 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
18. März 2016 , Freitag:	Kreisfußballtag, Bürgerhaus Eisemroth
8. April 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
13. Mai 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
10. Juni 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
29. Juli 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
9. September 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
14. Oktober 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
11. November 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
9. Dezember 2016 , Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach

Hinweis:

Unentschuldigtes Fehlen bei Pflichtsitzungen wird laut Satzung bestraft.

Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2016

16. bis 18. Juni 2016 + 24. und 25. Juni 2016

Mehr Infos:

Sebastian Müller, Tel. (0170)2884891 · E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de

Nachruf

Ehemaliger „Vize-Obmann“ ist im Alter von 68 Jahren verstorben

Die Dillkreis-Schiris trauern um Herbert Graulich

Von Joachim Spahn

Trauer im Lager der Unparteiischen an der Dill: Herbert Graulich, ehemaliger „Vize-Chef“ der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, ist am 6. November 2015 im Alter von 68 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

1985 hatte er seine erste offizielle Begegnung als geprüfter Referee geleitet. Damals brachte Herbert Graulich das Reserve-Spiel Eibelshausen gegen Oberscheld sicher über die Bühne und musste bei seinem Debüt gleich einmal „knallrot“ zeigen.

Bevor der Verstorbene, der für den FC „Wacker“ Merkenbach pfiff, beim damaligen Kreis-Lehrwart Heinz Nix die Prüfung ablegte, hatte er bereits in die Schiedsrichterei „hineingeschnuppert“. Der Grund: Früher wurden Reserve-Spiele oftmals nicht mit einem Unparteiischen besetzt. So sammelte Herbert Graulich vor allem bei den Begegnungen der zweiten Mannschaften erste Erfahrungen im Umgang mit der Pfeife.

Das Fehlen von geprüften Schiris in seinem damaligen Heimatverein, aber auch der eigene Antrieb bewegten Herbert Graulich schließlich dazu, sich ganz der Schiedsrichterei zu verschreiben. Zuvor hatte er aktiv unter anderem für die Sinner Junioren und für Greifenstein gekickt, ehe ihn eine schwere Knie-Verletzung zwang, die Fußball-Stiefel an den Nagel zu hängen. In den Mannschaften, in denen Graulich spielte, bekleidete er zumeist die Libero-Position. 2007 wurde dem ehemaligen stellvertretenden Kreisschiedsrichterobmann eine hohe Auszeichnung zuteil: Vor dem Reserve-Pokal-Endspiel zwischen dem SSV Frohnhausen und dem TuS Driedorf wurde Herbert Graulich vom damaligen „Dill-Schiri-Chef“ Rainer Wendland für über 2000 geleitete Spiele geehrt.

2015, als er im Rahmen der Hauptversammlung der Dillkreis-Schiedsrichter



Nachruf

für seine 30-jährige, aktive Tätigkeit ausgezeichnet wurde, konnte Herbert Graulich auf eine von zahlreichen Höhepunkten und vielen Anekdoten geprägte Schiedsrichter-Karriere zurückschauen. Sechs Jahre lang war er als Unparteiischer in der Bezirksliga unterwegs gewesen; zweimal ließ er sogar Spieler der Bezirksoberliga nach seiner Pfeife tanzen.

Zwischen 2000 und 2008 war Graulich stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann und kümmerte sich im Rahmen dieser Tätigkeit unter anderem um das Umbesetzen der Spiele im Fußballkreis Dillenburg. Eine Aufgabe, die er mit viel Idealismus und Engagement ausfüllte.

Die heimischen Schiedsrichter und die Fußballfreunde aus dem ehemaligen Dillkreis werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: Rolf Weichbold



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Regelfragen

Frage 1: Ein wegen einer Notbremse des Feldes verwiesener Spieler verlässt hinter dem Tor den Innenraum. Als der anschließende Freistoß ausgeführt wird, läuft er wieder auf das Spielfeld zurück und verhindert direkt vor dem Tor (zwei Meter) mit einer Faustabwehr ein klares Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Frage 2: Ohne Anmeldung und unbemerkt vom Schiedsrichter und seinen Assistenten betritt ein Auswechselspieler das Spielfeld. Er spielt den ihm zugespielten Ball einem Mitspieler zu, der ein Tor erzielt. Jetzt wird der SR von seinem Assistenten auf den Auswechselspieler aufmerksam gemacht. Wie und wo ist das Spiel fortzusetzen und welche persönliche Strafe ist erforderlich?

Frage 3: Bei einem direkten Freistoß außerhalb des Strafraums spielt der Verteidiger den Ball zu seinem Torwart zurück. Dieser will den Ball nach vorne schlagen, verfehlt ihn jedoch, so dass er unberührt ins Tor geht. Entscheidung?

Frage 4: Nach einem ausgeführten Einwurf rollt ein zweiter Ball direkt daneben auf das Spielfeld. Was hat der Schiedsrichter zu veranlassen?

Die Antworten stehen auf Seite 21!



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 027 72-96050 · Telefax 027 72-96051



freu dich auf

möbel  **Polstermöbel**
waldschmidt **Matratzen**
Küchen
Kreativ und persönlich

- Polstergarnituren
- Sitzmöbel
- Wasserbetten
- Matratzen
- Küchenstudio
- Gardinenstudio

35684 Dillenburg-Frohnhausen · Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0 - Fax 02771 / 8380-20
www.moebel-waldschmidt.de · info@moebel-waldschmidt.de

Neues von den Schiedsrichtern



„Fingerspitzengefühl, Autorität, aber kein übersteigertes Selbstbewusstsein“ – all das muss ein guter Schiri mitbringen, sagt Ex-Hessenliga-Schiri Roland Horschitz (3.v.r.), der für über 2500 Spielleitungen geehrt wurde. Ihm gratulierten unter anderem Günter Boller (VfL Fellerdilln/links), Dennis Metzler (SG Roßbachtal (2.v.l.)), KSO Florian Kunz (3.v.l.) sowie Jens Rometsch und Marcell Haupt (beide SSV Langenaubach, 5. und 6.v.l.).
(Foto: Spahn)

Herborner für über 2500 Spielleitungen geehrt

„Großer Bahnhof“ für Roland Horschitz

Von Joachim Spahn

Vor 40 Jahren hatte sich der Herborner der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Jetzt konnte Schiedsrichter Roland Horschitz für über 2500 Spielleitungen geehrt werden.

„Uns wäre sehr geholfen, wenn wir mehr Leute wie Dich hätten“, zeigte Kreis-Schiri-„Chef“ Florian Kunz auf, der den ehemaligen, für den SSV Langenaubach pfeifenden Hessenliga-Referee mit einer schmucken Schiefertafel und einer Urkunde auszeichnete. Roland Horschitz genieße „auf jedem Platz, auf den er kommt, größten Respekt“, erläuterte der Obmann der heimischen Unparteiischen, der die Ehrung vor dem A-Liga-Derby SG Roßbachtal – VfL Fellerdilln (0:1) durchführte.

Horschitz, gebürtiger Oberschelder, hatte die Schiedsrichter-Prüfung 1976

Neues von den Schiedsrichtern

absolviert. Damals war Friedhelm Stürtz als „KSO“ für die Geschehnisse der Dillkreis-Referees zuständig. Ausgebildet wurde Horschitz vom zu dieser Zeit tätigen Schiri-Lehrwart Heinz Nix. Dank hervorragender Leistungen führte der sportliche Weg des Jubilars bis in die Hessenliga. „Das war damals noch die dritthöchste Spielklasse“, erinnert sich Horschitz. 15 Jahre lang ließ der Unparteiische die Akteure in der höchsten Liga des Bundeslands nach seiner Pfeife tanzen (1987 bis 2002).

Zwischen 1990 und 2012 fungierte er zudem als Lehrwart im KSA. In dieser Zeit hat der einstige „Chef-Schiri-Ausbilder“ unzähligen Einsteigern das Rüstzeug für den späteren Einsatz an der Pfeife vermittelt. Anlässlich seiner Ehrung in Niederroßbach ließ der für den SSV Langenaubach tätige Referee, der seit 11 Jahren auch als Beobachter bis zur Gruppenliga tätig ist, seine jahrzehntelange Laufbahn noch einmal Revue passieren: „Die positiven Erinnerungen überwiegen – vor allem die Jahre in der Hessenliga waren toll.“

Jungen Sportlern, die es als Schiri zu etwas bringen wollten, riet Horschitz, „fleißig an sich zu arbeiten“ und Ratschläge erfahrener Schiedsrichter anzunehmen. „Wer das beherzigt und sich auch von Rückschlägen nicht aus der Fassung bringen lässt, hat heute viele Chancen.“

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



Anzeige

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Rometsch *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

Jens Rometsch
Malermeister

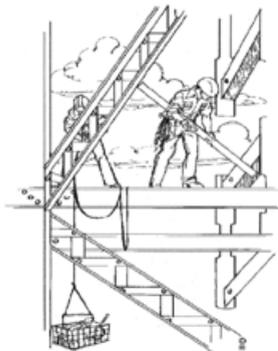
Kaiserstraße 10
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540



Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

14 - Der Peifekopp - 14

Anzeige



EAM

ENERGIEPARTNER DER REGION

Besuchen Sie uns auf
www.EAM.de



ENERGIE AUS DER MITTE

Neues von den Schiedsrichtern



Viereinhalb Jahrzehnte an der Pfeife: Schiri-Obmann Florian Kunz (re.), sein Stellvertreter Rolf Weichbold (li.) sowie Steffen Wolff (Geschäftsführer des SSV Langenaubach, 2.v.r.) dankten Werner Georg für 45-jährige Treue zur „schwarzen Zunft“. (Foto: Spahn)

Jörg Menk neuer „Chef“ der Dillkreis-Schiris

Zahl der aktiven Unparteiischen sinkt dramatisch

Von Joachim Spahn

Die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill haben einen neuen „Chef“. Im Rahmen des Kreisschiedsrichtertages in Hörbach wählten die heimischen Referees Jörg Menk zum neuen Obmann.

Der 52-jährige Schönbacher tritt die Nachfolge von Florian Kunz an, der im Führungsgremium der Dill-Schiris fortan als Beisitzer und Ansetzer fungiert. Der Beilsteiner hatte die Geschicke der Schiedsrichter seit Herbst 2014 geleitet, nachdem der Hessische Fußball-Verband den langjährigen KSO Rainer Wendland aus dem HFV ausgeschlossen hatte.

Von den 80 erschienenen Unparteiischen einstimmig als Mitglieder des Kreisschiedsrichterausschusses (KSA) bestätigt wurden der stellvertretende

Neues von den Schiedsrichtern

Obmann Rolf Weichbold, Lehrwart Sebastian Müller und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Joachim Spahn. Neben Florian Kunz komplettieren die Beisitzer Dagmar Jung, Lukas Nöh und Marcell Haupt fortan den KSA Dillenburg.

Kreisfußballwart Martin Seidel und Martin Reitz, Mitglied des Verbandschiedsrichterausschusses, nutzten die etwa zweistündige Zusammenkunft im Domizil des FC Hörbach zu eindringlichen Worten. Nach einer „strubbeligen und für den KSA Dillenburg sicherlich nicht so einfachen Zeit“ gelte es nun, „den Blick nach vorne zu richten“ und „einen neuen, starken Kreisschiedsrichterausschuss“ zu wählen. Die beiden Funktionäre übereinstimmend: „Wir sollten uns nicht mehr mit der Vergangenheit, sondern mit der Zukunft befassen.“

Und die könnte für den Fußballkreis Dillenburg und für das Schiedsrichterwesen insgesamt enorme Herausforderungen bereit halten, wie der scheidende KSO Florian Kunz verdeutlichte. In den letzten vier Jahren sei die Zahl der aktiven Unparteiischen im Landstrich an der Dill von 175 auf nur noch 128 gesunken. „Das ist ein fast schon dramatischer Rückgang von 26,8 Prozent“, so der Beilsteiner. Seine Schlussfolgerung: „Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis wir die Spiele im unteren Bereich nicht mehr mit Schiedsrichtern besetzen können.“

An den Hessischen Fußball-Verband und den Deutschen Fußball-Bund richtete Kunz den Appell, „daran zu arbeiten, dass das Amt des Schiris wieder mehr an Attraktivität gewinnt“. Überzogene Fristen, ein wenig durchschaubares Beobachtungssystem und übersteigerte Anforderungen an bereits tätige Spielleiter hätten den Negativtrend forciert. „Lasst uns wieder mehr Spaß an unserer Tätigkeit haben“, so die eindringliche Bitte des Beilsteiner Funktionärs an die übergeordneten Gremien.

Wie seine Vorredner Seidel und Reitz dankte Florian Kunz den Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, die aktuell 176 aktive und passive Mitglieder zählt, für ihren enormen Einsatz in einer „wilden Amtsperiode“. Pro Saison müssten im Kreis Dillenburg etwa 3000 Spiele mit einem Unparteiischen besetzt werden. Der scheidende KSA habe die Anforderungen der ausklingenden Amtszeit nur „mit einer außergewöhnlichen Einstellung“ meistern können.

Ehrungen verdienter Mitglieder rundeten den Kreisschiedsrichtertag in Hörbach ab. Werner Georg (SSV Langenaubach) wurde für 45-jährige Treue ausgezeichnet. Bernd Gimbel (SSV Medenbach), Roland Horschitz (SSV Langenaubach), Karl-Bernd Kring (VfL Fellerdilln) und Werner Sommer (SV

Neues von den Schiedsrichtern



Verdiente Unparteiische: Karl-Bernd Kring, Bernd Gimbel, Roland Horschütz und Werner Sommer (vorne, v.l.) halten den Schiedsrichtern seit 40 Jahren die Treue. Grund genug, für Schiri-Obmann Florian Kunz (hinten links) und seinen Stellvertreter Rolf Weichbold, Dank zu sagen.

(Foto: Spahn)



„Großer Bahnhof“: Hans-Werner Hermann (li.), Burkhard Dillmann (3.v.l.), Karin Hermann und Ilias Tilentzidis (re.) wurden für 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Auszeichnung nahmen Kreisschiedsrichterobmann Florian Kunz (2.v.l.) und sein Stellvertreter Rolf Weichbold (2.v.r.) vor.

(Foto: Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern



Seit zwei Jahrzehnten „dabei“: Kreis-Schiri-Chef Florian Kunz (hinten, re.) und sein Stellvertreter Rolf Weichbold (hinten, links) dankten Roland Schmidt, Manfred Paul, Mustan Erol (hinten, 2. bis 4.v.l.) sowie Wolfgang Sachs (vorne, links) und Manfred Hees (vorne, rechts) für 20-jährige Treue. (Foto: Spahn)

Eisemroth) sind seit 40 Jahren „dabei“. Für 35-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Burkhard Dillmann (SSV Langenaubach), Hans-Werner Hermann, Karin Hermann (beide SSV Haigerseelbach) und Ilias Tilentzidis (BSC Sinn). Seit 20 Jahren als Unparteiische aktiv sind Mustan Erol (Eintracht Haiger), Manfred Hees (TSV Bicken), Manfred Paul (SSV Haigerseelbach), Wolfgang Sachs (FSV Manderbach) und Roland Schmidt (SV Oberscheld). Sahin Dogan (SSV Guntersdorf), Michael-Kevin Garrison (SSV Steinbrücken), Ralf-Peter Gombel (SSC Offdilln), Nina Schmitt (TSV Rittershausen), Güngör Ucak (FC Roth) und Rolf Weichbold (SSV Frohnhausen) sind seit 15 Jahren „dabei“. Sebastian Jung (FSV Manderbach), Siegfried Stanzel (SG Tringenstein/Obernordorf) und Heinrich Stuckert (VfL Fellerdilln) erhielten eine Auszeichnung für zehnjährige Mitgliedschaft.

Die Ehrung sechs weiterer verdienter Schiedsrichter, die nicht zum Kreisschiedsrichtertag nach Hörbach hatten kommen können, wird nachgeholt.

Neues von den Schiedsrichtern



Treue Unparteiische: Kreis-Schiri-Obmann Florian Kunz (re.) und sein Stellvertreter Rolf Weichbold (li.) zeichneten Siegfried Stanzel, Sebastian Jung und Heinrich Stuckert (2. bis 4.v.l.) für zehnjährige Mitgliedschaft in der SR-Vereinigung Dillenburg aus. (Foto: Spahn)



Überwältigendes Votum: Einmütig sprachen die Schiedsrichter aus dem Landsrath an der Dill im Zuge der Jahreshauptversammlung dem neuen Kreisschiedsrichterausschuss ihr Vertrauen aus. (Foto: Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern



Sahin Dogan (SSV Guntersdorf/vorne links), Michael-Kevin Garrison (SSV Steinbrücken/hinten, 2.v.r.), Ralf-Peter Gombel (SSC Offdilln/hinten, 2.v.l.), Nina Schmitt (TSV Rittershausen/hintere Reihe, Mitte), Güngör Ucak (FC Roth/vorne, rechts) und Rolf Weichbold (SSV Frohnhausen/hinten, links) sind seit 15 Jahren „dabei“. (Foto: Spahn)

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Frage 1: Schiedsrichter-Ball auf der Torraumlinie. Meldung im Spielbericht.

Antwort auf Frage 2: Indirekter Freistoß aus dem Torraum. Verwarnung. Spieler muss vom Feld.

Antwort auf Frage 3: Eckstoß.

Antwort auf Frage 4: SR-Ball, wo Ball.

Neues von den Schiedsrichtern

Ausbildung in Herborn erfolgreich abgeschlossen:

Der Fußballkreis hat 17 neue Futsal-Schiris

Die Erkenntnis, dass die ursprünglich aus Uruguay stammende Sportart ein deutlich geringeres Verletzungsrisiko als der Hallenfußball in sich birgt, nahmen die 17 Unparteiischen mit nach Hause, die sich im AWO-Mehrgenerationenhaus in Herborn zum Futsal-Schiedsrichter ausbilden ließen.

Im Vorfeld des Alois-Plescher-Winterpokals in der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg hatte der Kreis-Schiri-Ausschuss die fast vierstündige Fortbildung kurzfristig ins Lehrprogramm aufgenommen. Das Traditionsturnier, das der Fußballausschuss unter Leitung von Martin Seidel ausrichtete, wurde erstmals komplett nach Futsal-Regeln ausgetragen.



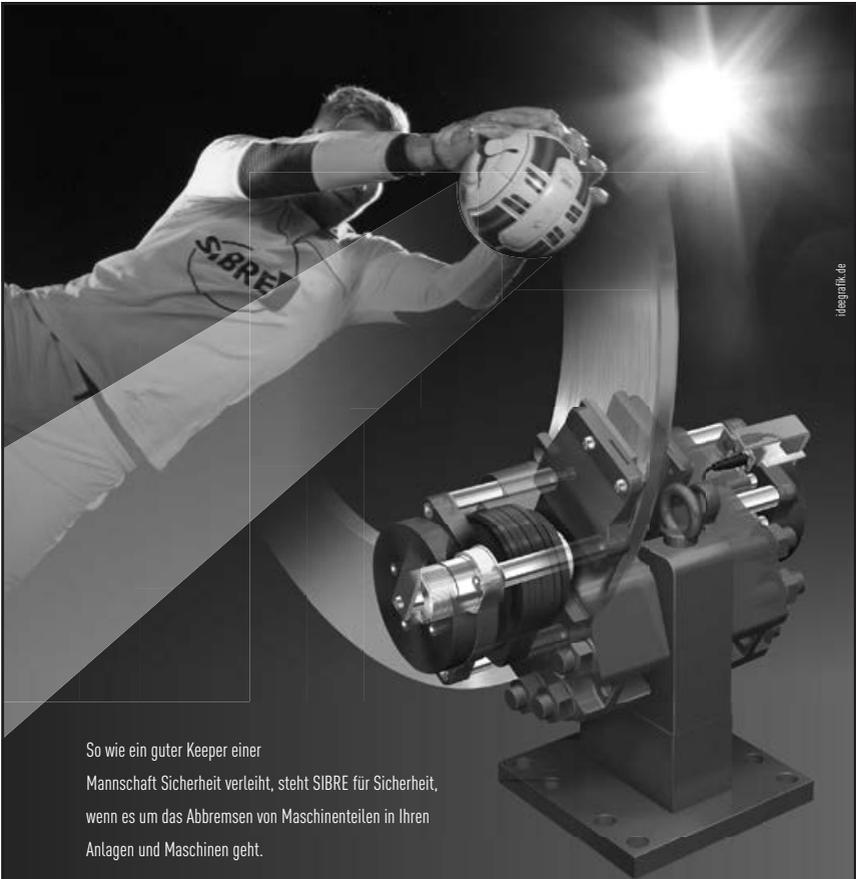
Martin Reitz, Mitglied des Verbandslehrstabs (obenstehendes Bild), führte die interessierten Referees aus dem Landstrich an der Dill in die Besonderheiten der Sportart ein, bei der unter anderem das Grätschen verboten ist und die Fouls der Mannschaften gezählt und addiert werden. Bei regulärer Spielzeit gibt es ab dem sechsten Foul jeweils einen Strafstoß.

Der Inheidener Funktionär wies auch darauf hin, dass die Fortsetzung der Partie nach einem Seitenaus beim Futsal per Einkick erfolgt und Akteure für die Spielfortsetzung maximal vier Sekunden Zeit haben, um den Ball wieder ins Spiel zu bringen. Ferner, so Reitz, könnten Tore – anders als beim herkömmlichen Hallenfußball – auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden.

Der Futsal-Ball sei etwas kleiner als der klassische Fußball und in seiner Ausführung extrem sprungreduziert. Das runde Leder ist so von den Akteuren einfacher zu kontrollieren und bleibt wesentlich häufiger am Boden. Reitz: „Der Futsal-Ball fördert flaches, druckvolles Passspiel. Das erhöht die Attraktivität.“

Die 17 neuen Futsal-Schiedsrichter im Fußballkreis Dillenburg heißen: Rolf Weichbold, Hans Jürgen Pfeiffer, Benjamin Luca Pfeiffer, Roland Horschitz, Jan Pascal Schmidt, Roger Schmidt, David Bräuer, André Linnebacher, Reinhard Eisenkrämer, Svenja Hinkelmann, Joel Gillner, Svenja Schmidt, Udo Schmidt, Kudret Saloglu, Stefan Stahl, Sebastian Müller und Joachim Spahn.

Anzeige



ideasprint.de

So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.

Welcome to the world of
Advanced Brake Technology



Siegerland Bremsen

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach

info @ sibre.de | www.sibre.de

Der KSA Dillenburg im Überblick

Kreisschiedsrichterobmann: Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777)6818. Tel. mobil: (0170)5659555. Tel. dienstlich: (02771)908248. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold, Biedenkopfer Straße 34, 35713 Eschenburg-Simmersbach, Tel. (02774)3888, Handy (0157)31355591. E-Mail rolf.weichbold@t-online.de

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772)574375. Tel. mobil: (0170)2884891. E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Am Hintersand 5, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772)5827250. dienstlich: (02772)959616. Tel. mobil: (0157)57192290. E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Beisitzerin: Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771)36170. Tel. (0174)7939609. E-Mail: dagmar-frohnhausen@gmx.de

Beisitzer: Florian Kunz, Haierner Straße 16, 35753 Greifenstein-Beilstein. Handy (0176)22132584. E-Mail-Adresse: florku@web.de

Beisitzer: Marcell Haupt, Im Ölsbach 3, 35708 Haiger. Tel. privat: (02773)8349051. Tel. mobil: (0177)2805419. E-Mail: Airhaupt@aol.com

Beisitzer: Lukas Nöh, Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. (02777)1542, Handy (0151)10733970. E-Mail-Adresse: lukas.noeh@t-online.de

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Roland Schmidt, Niederscheld, Tel. (02771)8489160. Handy (0151)52403929. E-Mail roland_15_schmidt@yahoo.de

Schiedsrichter-Fußball-Mannschaft: Manfred Hees, Herborn-Seelbach, Tel. (02772)4768501, Handy (0152)53557533, E-Mail m.hees52@gmx.de

Stand: 28. Februar 2016

**Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg
würde sich freuen, wenn die
„Peifekopp“-Leser die Anzeigenpartner
der Dillkreis-Schiris bei Einkäufen bevorzugt
berücksichtigen würden. Danke!**

Der KSA Dillenburg im Überblick



Sie lenken nun die Geschicke der Dillkreis-Schiris, v.l.: Jörg Menk, Sebastian Müller, Florian Kunz, Lukas Nöh, Rolf Weichbold, Joachim Spahn. Es fehlen Dagmar Jung und Marcell Haupt.

(Foto: Sven Jessen)

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Neues von den Schiedsrichtern



Erfolgreiches Team: Mit einem hervorragenden zweiten Platz kehrten die Dillkreis-Schiris vom traditionellen Hallen-Fußball-Turnier der Schiedsrichtermannschaften der Region Gießen/Marburg in den Landstrich an der Dill zurück.

Schmidt-Truppe in Münchholzhausen toller Zweiter

Dillkreis-Schiris erst im Endspiel gestoppt

Mit einem tollen zweiten Platz kehrten die Kicker der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg vom traditionellen Hallen-Fußball-Turnier der Schiri-Mannschaften in den Landstrich an der Dill zurück.

Die Truppe von Roland Schmidt erwies sich in der Sporthalle Münchholzhausen als Bereicherung des sieben Teams umfassenden Teilnehmerfeldes. Neben sechs Vereinigungen aus der Region Gießen-Marburg waren auch die Unparteiischen der SR-Vgg. Offenbach mit von der Partie. Aus der Region Gießen-Marburg fehlten allein die Referees der Schiedsrichtervereinigung Frankenberg.

In der Vorrundengruppe spielten die Schmidt-Schützlinge gegen Wetzlar (1:1) und Alsfeld (3:3) und zogen als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Dort schlugen die Dillkreis-Schiris die Vereinigung aus Offenbach mit 2:0 nach 7-m-Schießen.

Im Endspiel kam es zur Neuauflage der Begegnung gegen die Alsfelder Referees, von denen man sich in der Vorrunde 3:3 getrennt hatte. Der Kontrahent behielt knapp mit 1:0 die Oberhand und entschied das Turnier so für sich.

Im Spiel um Rang drei und vier besiegte Offenbach Biedenkopf mit 1:0. Fünfter wurde Wetzlar nach einem 3:1-Erfolg im abschließenden Platzierungsspiel gegen die SR-Vgg. Gießen.

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MH

TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

 **adidas Kaiser 5 Nocke**
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

 **adidas Copa Mundial Team**
statt 129,95 €

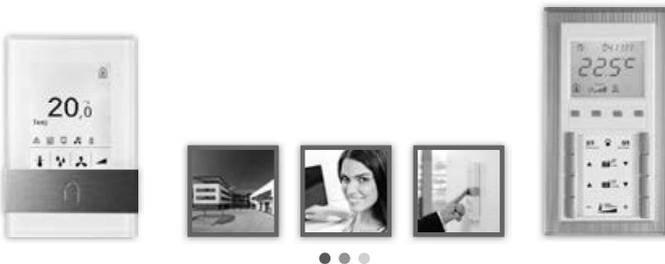
jetzt 89,95 €

DRAGON
Sport

Anzeige



MIT SENSORIK VON THERMOKON IMMER AM BALL



Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar, email@thermokon.de

www.thermokon.de

28 - Der Peifekopp - 28